

Herren Landesklasse Gr. 8

TSG Lindau-Zech : SV Bergatreute
Samstag, 24.09.2022, 19:00 Uhr

Kunstmann bleibt gegen den SV Bergatreute ungeschlagen

Im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 8 traf die Mannschaft der TSG Lindau-Zech am vergangenen Samstag im 1. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Bergatreute. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Patrick Katzmann. Garant für diesen Heimspielsieg war Ulrich Kunstmann, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die TSG Lindau-Zech dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schermer / Kunstmann beim 3:0 von Zenn / Leichtle. Den Sieg von Oberhofer / Toth konnten Meister / Katzmann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Völlig ungefährdet war daraufhin hingegen der Sieg von Patzer / Kraft gegen Koch / Koch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:7, 8:11, 11:6 nicht verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. 6:11, 11:6, 6:11, 12:10, 11:9 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Rajko Schermer und Oliver Zenn den letzten Ballwechsel spielten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Das folgende Einzel zwischen Gerhard Meister und Kevin Oberhofer, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit 3:1 siegte anschließend Ulrich Kunstmann gegen Manuel Koch und gab dabei nur einen Satz ab. Nicht einen Satzgewinn überließ Patrick Katzmann seinem Gegner Mark Toth beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Björn Patzer war im Einzel gegen Benjamin Koch nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Fünf Sätze beharkten sich Miklas Kraft und Nathan Leichtle, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler der TSG Lindau-Zech und SV Bergatreute in die Box. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Rajko Schermer das Spiel gegen Kevin Oberhofer noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Lange mit Oliver Zenn ringen musste Gerhard Meister in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Meister zu Ende ging. Ulrich Kunstmann gewann nachfolgend sein Spiel gegen Mark Toth eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Patrick Katzmann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der TSG Lindau-Zech geht es nun im nächsten Spiel am 01.10.2022 gegen den 1. TTC Wangen, während der SV Bergatreute am 08.10.2022 gegen den SV Deuchelried II antritt.

Statistik:

TSG Lindau-Zech

Doppel: Schermer / Kunstmann 1:0, Meister / Katzmann 0:1, Patzer / Kraft 1:0

Einzel: R. Schermer 1:1, G. Meister 1:1, U. Kunstmann 2:0, P. Katzmann 2:0, B. Patzer 1:0, M. Kraft 0:1

SV Bergatreute

Doppel: Oberhofer / Toth 1:0, Zenn / Leichtle 0:1, Koch / Koch 0:1

Einzel: K. Oberhofer 2:0, O. Zenn 0:2, M. Toth 0:2, M. Koch 0:2, N. Leichtle 1:0, B. Koch 0:1